



Die Hephata Diakonie hat einen Wandkalender mit Portraits und kurzen autobiografischen Texten von 14 alleine geflüchteten Jugendlichen herausgegeben. Erhältlich ist der Kalender in verschiedenen Buchhandlungen sowie per Mail an info@hephata.de.

20.11.2019 08:45 CET

Kalender zeigt „Stille Helden des Alltags“

In ihrer Heimat herrschen Krieg, Terror und Unterdrückung. Sie sind als Kinder geflüchtet, haben sich alleine und ohne ihre Eltern auf den Weg gemacht. Die Rede ist von so genannten unbegleiteten minderjährigen Ausländern (umA). Viele von ihnen legen beeindruckende Laufbahnen hin. Der Sozialpädagoge Marcel Unkelbach nennt sie „Stille Helden des Alltags“. Er hat 14 junge Leute portraitiert. Ergänzt um autobiografische Kurztexte hat die Hephata Diakonie die Bilder als Wandkalender herausgegeben.

„Viel zu selten werden sie erzählt – die Erfolgsgeschichten junger Geflüchteter“, sagt Unkelbach. Der Sozialpädagoge aus Limburg arbeitet in

der Hephata-Jugendhilfe, die sich in ganz Hessen mit Wohngruppen und betreuten Wohnangeboten für umA engagiert. „Ohne großes Aufsehen haben diese mittlerweile jungen Erwachsenen es geschafft, in einem für sie fremden Land, in das sie als Minderjährige ohne Begleitung ihrer Eltern geflohen sind, Fuß zu fassen“, sagt Unkelbach.

Zunächst hatte er die Idee für eine Fotoausstellung und dann für den Kalender. Bereits vor zwei Jahren hatte der Amateurfotograf geflüchtete Jugendliche, die er in der Jugendarbeit betreute, fotografiert und die Fotos im Büro der Geschäftsstelle aufgehängt. Nach und nach kamen mehr Porträts dazu. Die Porträtfotos in schwarz-weiß zeigen die Jugendlichen in ihrem Alltag. „Die Zahl der Flüchtlinge, die zu uns kommen, nicht auffallen und sich in die Gesellschaft integrieren, ist unendlich groß. Durch die Darstellung der Negativbeispiele in den Medien gehen die vielen ‚Alltagshelden‘ allerdings einfach unter“, erklärt Marcel Unkelbach. „Diesen Menschen möchte ich eine Plattform bieten.“

Erhältlich ist der Kalender in der Informationszentrale der Hephata Diakonie in Treysa (Telefon 06691 18-0) sowie bei der Schwalm-Touristik in Ziegenhain. Außerdem bei der Buchhandlung Inge Jakobi in Frankenberg und Marburg sowie bei Schäfer Bücher in Limburg.

Der Verkaufspreis für einen Kalender beträgt zwölf Euro. Der Erlös aus dem Verkauf fließt in die Arbeit der Hephata Diakonie mit unbegleiteten minderjährigen Ausländern (umA) an verschiedenen Orten in Hessen. Bestellungen sind auch per Mail an info@hephata.de möglich. Der Versand erfolgt per Rechnung, die Versandkosten betragen je Bestellung 3,95 Euro und entfallen ab einer Bestellung von mindestens zehn Exemplaren.

Hephata engagiert sich als diakonisches Unternehmen seit 1901 in der Rechtsform eines gemeinnützigen Vereins für Menschen, die Unterstützung brauchen, gleich welchen Alters, Glaubens oder welcher Nationalität. Wir sind Mitglied im Diakonischen Werk. Hinter unserem Unternehmensnamen steht ein biblisches Hoffnungsbild: während Jesus einen Mann heilt, der taub und stumm ist, spricht er das Wort „Hephata“. (Markus 7, 32-37)

In evangelischer Tradition arbeiten wir in der Jugendhilfe und der Behindertenhilfe, in der Rehabilitation Suchtkranker, in Psychiatrie und Neurologie, in der Heilpädagogik, der Wohnungslosenhilfe, in der Pflege und

Betreuung von Senioren, in Förderschulen und der beruflichen Bildung.

Wir bilden Mitarbeitende für verschiedene Berufe der sozialen und pflegerischen Arbeit, auch in Kooperation mit der Evangelischen Fachhochschule Darmstadt, aus. Wir legen Wert auf eine theologisch-diakonische Qualifikation.

Hephata Diakonie beschäftigt aktuell mehr als 3.000 Mitarbeitende. Sie arbeiten in unterschiedlichen Berufsfeldern, sind gut qualifiziert und entwickeln die Leistungsangebote zukunftsorientiert weiter. Diakone und Diakoninnen und Interessierte organisieren sich in der Diakonischen Gemeinschaft Hephata.

Hephata Diakonie ist in Hessen und angrenzenden Bundesländern tätig. Der Sitz unseres Unternehmens ist seit Beginn in Schwalmstadt-Treysa.

Kontaktpersonen



Johannes Fuhr

Pressekontakt

Leiter interne und externe Kommunikation

johannes.fuhr@hephata.de

06691181316



Melanie Schmitt

Pressekontakt

Stellvertretende Leiterin interne und externe Kommunikation

melanie.schmitt@hephata.de

06691181316